Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/303 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Juni 2022

Foto: Hasslacher

Meldungen für die Sportlerehrung jetzt einbringen – Seite 4

Am 9. Juli ist Jaggasn

Seite 7

Verkehr

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden das Park- und Verkehrsleitsystem, das zahlreiche digitale Möglichkeiten bietet, sowie ein Projekt des Baubezirksamtes Kufstein zur Entschärfung der Kreuzung an der B 161 beim Eggerwerk vorgestellt. Seite 2

Spende

Die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Weitau hat von ihrem Sozialkonto eine Spende für Ukrainische Flüchtlinge übergeben. Diese Gelder werden dringend benötigt, um damit Dinge des alltäglichen Lebens für die Flüchtlinge abdecken zu können. Seite 5

Museum geöffnet

Das Museum ist im Sommer wieder regelmäßig geöffnet und bietet neben zahlreichen Attraktionen und Geschichten über St. Johann heuer die Sonderausstellung „Mein Garten“ mit Federzeichnungen und Gemälden von Reiner Schiestl.

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Auszeichnung für KiM

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hat uns die Auszeichnung „Klimaaktiv in Gold" für das Kindebetreuungszentrum KiM (Kinder im Mittelpunkt) verliehen.

Darauf sind wir natürlich sehr stolz, denn das ist eine schöne Bestätigung dafür, dass wir mit unseren Klimaschutz-Projekten als e-5 Gemeinde (energieeffiziente Gemeinde) genau auf dem richtigen Weg sind und in manchen Bereichen sogar als Vorreiter gelten.

Das KiM hat 923 von 1.000 möglichen Punkten gemäß dem klimaaktiv Gebäudestandard erreicht. Somit entspricht diese Anlage dem österreichischen Qualitätszeichen für nachhaltige Wohn- und Dienstleistungsgebäude.

Beurteilt und bewertet wurden neben der Energieeffizienz auch die Standort- und Ausführungsqualität, die Qualität der Baustoffe und der Konstruktion, sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Gesundheit, was bei einer Kinderbetreuungseinrichtung natürlich von besonderer Wichtigkeit ist.

Die Auszeichnung durch das Umweltministerium ist für uns Motivation, den eingeschlagenen Weg einer klimaeffizienten Gemeinde weiter zu gehen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch erwähnen, dass gerade die neue Photovoltaikanlage der Panorama-Badewelt in Betrieb genommen werden konnte.

Neugestaltung Egger-Kreuzung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Projekt zur Neugestaltung der Egger-Kreuzung präsentiert. Auf Grund von Unfallhäufungen hat das Baubezirksamt Kufstein dieses Projekt ausarbeiten lassen. Die aktuelle Situation mit dem Bahnübergang, mit der nicht mehr zeitgemäßen Brücke über die Kitzbüheler Ache und mit der unzufriedenstellenden Abbiegesituation in die Pass-Thurn-Bundesstraße ist bekanntermaßen sehr gefährlich.

Dieses Projekt sieht eine neue Trasse etwas nördlich der bestehenden Straßenführung vor. Dabei ist geplant, eine Brücke mit Überführung der Bahntrasse und der Kitzbüheler Ache zu errichten, die dann mittels Rampen die kreuzungsfreie Einfahrt in beide Richtungen der B161 ermöglicht. Es sind zwar noch entsprechende Verhandlungen und Verfahren durchzuführen, doch bin ich zuversichtlich, dass schon 2023 mit dem Bau der neuen Trasse begonnen werden kann. Je früher wir diese gefährliche Kreuzung entschärfen können, desto besser.

Park- und Verkehrsleitsystem

Ebenfalls bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Projekt Park- und Verkehrsleitsystem vorgestellt. Dieses wurde durch den Straßenhauschuss in Zusammenarbeit mit unserer EDV-Abteilung und der Regio Tech erstellt. Es geht dabei um die digitale Erfassung und Analyse von Verkehrsoptimierungssystemen.

Dieses Projekt wird vom Land Tirol gefördert und umfasst drei Hauptpunkte. Zum einen die Analyse von Gefahrenzonen mittels Kameras, die mit künstlicher Intelligenz ausgestattet sind. Die dadurch erfassten Daten können umfassend ausgewertet werden, und das gibt uns die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zur Entschärfung von neuralgischen Stellen mittels Simulationsprogrammen zu visualisieren.

Der zweite Punkt ist das Parkleitsystem mit der digitalen Erfassung von belegten und freien Parkplätzen. Eine digitale Beschilderung soll in Folge den Verkehrsstrom zu freien Parkplätzen leiten; und als Dritter Punkt sollen alle digital erfassten Informationen über das Internet öffentlich verfügbar gemacht werden.

Dieses zukunftsweisende Projekt liefert uns also die Grundlagen für weitere Entscheidungen zur Umsetzung von Maßnahmen, die zur Verbesserung der Verkehrssituation in unserer Gemeinde beitragen werden.

Sommerveranstaltungen

Nach den Monaten der Einschränkungen in der kalten Jahreszeit finden nun im Sommer zahlreiche Veranstaltungen statt. So können wir heuer wieder Jaggasn, das Fest der Vereine, durchführen, und auch das beliebte Programm von Lang und Klang mit der Kinderspielstraße sowie die Freitagskonzerte können wieder in gewohnter Weise stattfinden. Auch die heimischen Gastronomiebetriebe haben sich mit Musik- und Unterhaltungsprogrammen einiges einfallen lassen.

In diesem Sine wünsche ich allen St. Johannerinnen und St. Johannern sowie all unseren Gästen einen schönen und unbeschwerten Sommer.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Jaggasn • Ehrung

Jaggasn am 9. Juli

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung kann das St. Johanner Sommernachtsfest der Vereine „Jaggasn“ heuer wieder am 9. Juli in bewährter Form stattfinden. Das im November 2021 aufgelöste Organisationsteam hat sich neu formiert und wird wieder unter der Leitung des bisherigen Obmannes die Traditionsveranstaltung durchführen.

Programm:

15 Uhr: Kinderprogramm mit Spielstraße, Kinderschminken etc.

16 Uhr: Festumzug und offizielle Festeröffnung am Hauptplatz

16.30 Uhr: Konzert der Pillersee-Musikanten – 1. Teil

18 Uhr: Seilziehen bis ca. 20 Uhr

20 Uhr: Konzert der Pillersee-Musikanten – 2. Teil

22 Uhr: Party und Stimmung mit der Band Jabberwalky

Foto: Hasslacher

Ehrung durch den Landeshauptmann

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung überreichte Landeshauptmann Günther Platter die Ehrenamtsnadel des Landes Tirol an verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger als Dank und Anerkennung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Ursula Seeber wurde für ihre langjähriges Engagement in der Sterbebegleitung der Hospizgemeinschaft geehrt, Günther Pernstich für seinen Einsatz in der Flüchtlingshilfe sowie als Kassier des Museums- und Kulturvereins, Josef Lackner sen. für 50 Jahre Tätigkeit als Kassier des Eisstockschützenvereins sowie als langjähriger Wegobmann der Straßeninteressentschaft Hinterkaiserweg.

Foto: Land Tirol – Frischauf Bild

Foto: Land Tirol – Frischauf Bild

Ing. Gerald Stocker erhielt die Ehrung für sein Wirken als Obmann und in mehreren anderen Funktionen im Badmintonclub Kitzbühel-St. Johann sowie als Schriftführer und Leiter des Jugendreferates des Tiroler Badmintonverbandes.

Josef Zass wurde für seine Tätigkeit als langjähriger Obmann des Kameraclubs St. Johann in Tirol und ehemaliger Kassier des Film- und Videoclubs Kirchdorf sowie als ehemaliger Funktionär des Vereins für österreichische Fotoamateure geehrt.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 12. Mai bis 8. Juni 2022 folgende Gegenstände abgegeben:

Handy
E-Card
Sonnenbrille
Halskette
Jeansjacke
Autokennzeichen
Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden wieder am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 5. Mai bis 3. Juni 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

20. 5. 2022 Jozef KUCHARIK und Marianna SIVKOVA
21. 5. 2022 Manfred HAUSER und Dagmar Ottilie PUSCHACHER
3. 6. 2022 Gerold Walter Konrad BRAUN und Silvia RIESER

Sterbefälle:

9. 5. 2022 Franz EGGER, 76 Jahre
10. 5. 2022 Sigrid KRIEGER, 87 Jahre
14. 5. 2022 Edeltraud EDER, 73 Jahre
14. 5. 2022 Helmut JÖCHL, 61 Jahre
15. 5. 2022 Barbara FRESACHER, 90 Jahre
16. 5. 2022 Martha HECHENBICHLER, 84 Jahre
18. 5. 2022 Günter LEMBERGER, 49 Jahre
25. 5. 2022 Kurt Konrad Hellmut Johann WALTL, 96 Jahre
29. 5. 2022 Maria WÖRGÖTTER, 82 Jahre
2. 6. 2022 Gerta TILLY, 90 Jahre

Geburten:

5. 5. 2022 Vanessa Johanna ERLER
15. 5. 2022 Damjan MILICEVIC
22. 5. 2022 Maximilian FARKA
30. 5. 2022 Ismail Asaf AKBULUT
2. 6. 2022 Yorin KRUG

Diebstahl im Volksschulgarten

Mit viel Engagement haben Werklehrerinnen der Volksschule Keramiktafeln zur Beschriftung verschiedener Pflanzen angefertigt und diese im Garten der Volksschule aufgestellt. Offenbar ist aber gar nichts mehr sicher, denn die ebenso dekorativen wie informativen Tafeln wurden gestohlen. Derzeit laufen die Auswertungen der Überwachungskamera auf Hochdruck. Sollten die Tafeln noch vor dem Ergebnis dieser Auswertungen zurück gebracht werden, könnte das sicherlich als mildernder Umstand gewertet werden ...

Foto: Volksschule

Sportlerehrung 2022

Am 25. November 2022 findet um 18 Uhr die „Sportlerehrung 2022" im Kaisersaal statt. Alle in St. Johann in Tirol mit Hauptwohnsitz gemeldeten Sportlerinnen und Sportler werden gebeten, folgende Titel zu melden: Den ersten Rang bei einer Tiroler Meisterschaft, einen der ersten drei Plätze bei Österreichischen Meisterschaften sowie bei Europa- oder Weltmeisterschaften, die im Zeitraum von 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2022 errungen wurden. Diese Titel sind bis spätestens 1. August 2022 dem Sportreferat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Herrn Josef Harasser, schriftlich mitzuteilen. Es werden folgende Informationen benötigt: Name, Geburtsdatum, Adresse der Sportlerin bzw. des Sportlers sowie genaue Angaben zum errungenen Titel.

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0. E-mail: gemeinde@st.johann.tirol Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier. Erscheint monatlich außer im August.

Berichte

Ortsmarketing • Spende

Foto: Ortsmarketing

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Am 6. Juli startet Lang & Klang 2022
Dann heißt es jeden Mittwochabend bis 7. September 2022 Spaß und Unterhaltung im St. Johanner Ortszentrum. Freuen Sie sich auf Live-Musik in den Gastgärten, Show-Acts und Kinderspielstraße. Wir wünschen Ihnen viele unterhaltsame Stunden.
Als zusätzlichen Höhepunkt laden von 20. Juli bis 24. August 2022 über 20 Geschäfte zum Nightshopping bis 21 Uhr. An diesen Abenden wird in den teilnehmenden Geschäften unsere neue Shoppingtasche mit den schon legendären Nightshopping-Sternen als „limited edition“ an Kundinnen und Kunden ausgegeben.

St. Johanner Quiz am 5. November:
Ist ihr Team schon angemeldet?
Damit das St. Johanner Quiz zum Fixtermin wird, findet es ab jetzt immer am Samstag nach Allerheiligen statt. Das ist in diesem Jahr der 5. November. Es wird wieder interessante Fragen, ein tolles Miteinander, Gaudi, Lachen und eine spannende Preisverleihung geben.

Foto: PlaTo

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Die Quizzly-Bears, das Gewinnerteam 2021, organisiert das Quiz mit unserer Unterstützung und freut sich schon auf zahlreiche Anmeldungen.

Der Weltraum - Coworking in St. Johann
Wir sind gerade mit den Arbeiten rund um den Weltraum beschäftigt. Wer sich für das Projekt „Coworking in St. Johann“ interessiert, kann uns gerne kontaktieren, die Entwicklungen über Social Media verfolgen oder sich für den Weltraum-Newsletter anmelden. Auch die Webseite weltraum.tirol füllt sich zusehends – inzwischen sind die Tarife und Buchungsoptionen online. Sie möchten mehr wissen? Gerne bei uns melden.

Hier finden Sie weitere Informationen sowie den Link zur Quiz-Anmeldung:

Nightshopping | Quiz-Anmeldung | Weltraum

Herzliche Grüße – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

V.l.: die Abteilungsvorstände FSP (Pferdewirtschaft) Petra Kramer und FSBHM (Haushaltungsschule) Marlene Margreiter mit den Gemeinderätinnen Melanie Hutter und Andrea Hauser sowie dem stellvertretenden Direktor DI Martin Kaufmann.

Spende der LLA Weitau

Die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Weitau besitzt ein Sozialkonto, in das die Einnahmen von Projekten der Schule fließen. Vor allem der Reinerlös des Weitauer Advents füllt dieses Konto, das für soziale Dinge direkt vor Ort verwendet wird.

Nun hat die LLA Weitau an den Sozialausschuss eine Spende von € 1.000,-- für Ukrainische Flüchtlinge übergeben. Diese Gelder werden dringend benötigt, um damit Dinge des alltäglichen Lebens für die Flüchtlinge abdecken zu können – sei es für den Kauf von Medikamenten oder Hygieneartikeln, für die Kosten von Arztbesuchen oder zur Unterstützung von Kindern, damit diese an Schulveranstaltungen teilnehmen können.

Jugend

Gutscheine • JUZ

Dank des Bildungsauschusses

Die Mitglieder des Bildungs- und Familienausschuss besuchten die Volksschulen und Kindergärten sowie die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und überreichten Gutscheine für eine Jause.

Vor allem wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz während der COVID 19-Krise gedankt. Die Zeiten waren sowohl für die Kinder als auch für die Pädagoginnen und Pädagogen

Foto: Bachler

Foto: Kindergarten

nicht einfach. Neben dem ständigen Testen und der Maskenpflicht gab es zahlreiche Vorschriften und Erlässe, die sich immer wieder änderten, sodass laufend darauf reagiert werden musste. Alle waren in den Monaten der Einschränkungen sehr gefordert, doch konnte diese schwierige Zeit dank des hohen Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut gemeistert werden.

JUZ

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag: 18 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag: 17 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Samstag: auf Grund von Veranstaltungen am Abend geschlossen

Das JUZ macht zwischen dem 24. Juli und 23. August Urlaub!

Veranstaltungen:

- 2. Juli, 9 - 12 Uhr: Spielsachenflohmarkt im JUZ
- 16. Juli: Bogenschießen, ab 12 Jahre
- Upcycling: Nähworkshop ab 12 Jahre

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs

Für Kinder der Volksschule ab 8 Jahren

6. 7. kein Kindernachmittag
13. 7. Gartenprojekt (ab 9 Uhr)
20. 7. Gartenprojekt (ab 9 Uhr)

JugendTreff, donnerstags

Für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Schulstufe

7. 7. Abschlussgrillen mit dem Kindernachmittag ab 15:30 Uhr
14. 7. Gartenprojekt (ab 9 Uhr)
21. 7. Gartenprojekt (ab 9 Uhr)

Alle aktuellen Infos und COVID-19-Bestimmungen findet ihr auf Facebook, Instagram und/oder unserer Homepage.

Anmeldung und Kontakt: Marktgemeinde St. Johann in Tirol,
Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper
Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43699 11497461,
E-mail: juz@st.johann.tirol
www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_st.johann
Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

St. Johann in Tirol

Jugend

Kindergarten • MS 2

Kindergärten bei Blaulichtorganisationen

Die einzelnen Gruppen der St. Johanner Kindergärten besuchten kürzlich die Freiwillige Feuerwehr und den Polizeiinspektion St. Johann in Tirol. Dabei erfuhren die Kinder viele interessante Dinge über die Tätigkeit der Blaulichtorganisationen und sie durften auch so manches ausprobieren. Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich die Zeit genommen haben, den Kindern viel Wissenswertes zu vermitteln.

Ausstellung Koole Kühe und Koasa

Die Musikklasse 4c der Mittelschule 2 hat unter der Anleitung ihrer Zeichenlehrerin Maria Berktold äußerst sehenswerte Bilder von Kühen und vom Koasa geschaffen.

Diese sind über den Sommer in der Stiegenhausgalerie des Marktgemeindeamtes ausgestellt und können während der Amtszeiten besichtigt werden.

Im Rahmen einer Vernissage, bei der die Klasse 4c mit Klassenvorständin Andrea Mitterer auch ihr musikalisches Können unter Beweis stellte, wurde die Ausstellung von Kulturreferentin Christine Gschnaller eröffnet.

Energiespartipps

Kühlen • Wassersparen

Außen heiß – innen kühl: so geht's

Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmelgefahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen

Foto: Energie Tirol

auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch. ■

Wasser sparen – Kosten senken – so geht's

Tirol ist reich an Wasser. Das ist allerdings kein Grund, es zu verschwenden. Es ist ökologisch sinnvoll, sparsam und bewusst mit Wasser umzugehen. Insbesondere mit Warmwasser: Es ist sehr energieaufwändig, Wasser zu erwärmen. Hinzu kommt, dass Wasser, das durch die Netze fließt, mit Energie vorangepumpt wird. Wenn weniger Wasser verbraucht wird, wird somit weniger Energie benötigt und damit das Klima geschützt.

Selten benutzte Boiler können ausgeschaltet

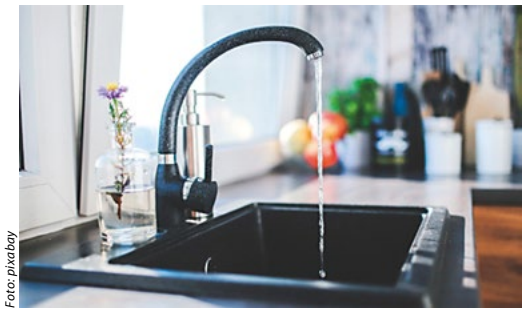

Foto: pixabay

oder mit einer Zeitschaltuhr betrieben werden. Bei Inbetriebnahme aber unbedingt wieder auf min. 65°C aufheizen, um mögliche Bakterien abzutöten.

Achten Sie beim Boilerkauf auf Energieeffizienz. Das Energieverbrauchslabel zeigt, mit welchem Verbrauch und welchen Kosten Sie im Betrieb rechnen können. Achten Sie auch auf die passende Größe, um nur so viel Wasser zu heizen, wie Sie tatsächlich benötigen.

Nutzen Sie Regenwasser für Haus und Garten (z.B. WC-Spülung, Wäsche, Reinigung, Blumengießen). Dadurch können Sie bis zu 70 Liter pro Person und Tag einsparen. In einem Vier-Personen-Haushalt sind dies bis zu 100.000 Liter jährlich.

Eine Dusche verbraucht viermal weniger Energie als ein Bad. Nutzen Sie warmwassersparende Armaturen (Duschkopf, Perlatoren, Durchflussregler). Verwenden Sie den Geschirrspüler. Geschirrspülen von Hand braucht viel mehr Warmwasser und Energie.

Waschen Sie Ihre Hände kalt. Bis warmes Wasser durch die Leitung kommt, sind unsere Hände meist schon gewaschen.

Tropft der Wasserhahn? Reparieren Sie Ihn. So sparen Sie bis zu 1.500 Liter. Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen sogar fast das Zehnfache. ■

Mehr Tipps rund um's Thema Energie und Kosten sparen gibt's unter: www.tirol2050.at/de/wissenswertes/energiespartipps

Museum

Ausstellung

Ausstellung „Mein Garten“ eröffnet

Zahlreiche Kunstinteressierte kamen zur Vernissage der Ausstellung „Mein Garten“ mit Werken des Tiroler Künstlers Reiner Schiestl. Bei der Laudatio führte Klaus Klingler ein Zwiegespräch mit dem Künstler, und die beiden erläuterten wie bei einem „Hoangascht“ im Garten die ausgestellten Werke.

In den vergangenen zwei Jahren einer Pandemie, in denen die vom Künstler benötigte Einsamkeit von oben verordnet wurde, entstand im Innsbrucker Atelier von Reiner Schiestl eine Serie von Acrylbildern zum Thema Garten. Die Federzeichnungen, die er in seinem Garten in Spanien angefertigt hat, wurden dabei in Farben übersetzt mit Flächen, Formen, Tupfen und Flecken der variantenreichen Blütenblätter.

Zur Ausstellung erschien auch ein Katalog in Buchform, der im Museumsshop erworben werden kann.

Das Museum ist nun wieder regelmäßig geöffnet. Als geistige Auftankstelle und sinnlicher Ort des Staunens für alle Generationen bieten die verschiedenen Ausstellungsthemen Entdeckungsreisen mit spannenden Geschichten über St. Johann und Umgebung – von der weltberühmten Kindersymphonie des Komponisten Edmund Angerer über die Sammlung von Krippen- und Heiligenfiguren und der Präsentation über die legendäre Frau Emma in Europa bis hin zu historischen Informationen über das ehemalige Bistum Chiemsee und die Entwicklung des Ortes.

Die Schwerpunktausstellung „felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge“ bietet ausgewählte Exponate, Filme und zahlreiche Attraktionen, wie den brüllenden Höhlenbären „Grim“, das Terrarium mit den sagenumwobenen grünen Regenwürmern, die live beobachtet werden können, den seltenen Skorpion vom Kaiser, die urgeschichtlichen Funde aus der Tischofer Höhle, das Modell des Kaisergebirges oder den schwindelerregenden Aufstieg zur Babenstuber-Hütte …

Nicht nur bei Schlechtwetter sind die zwei unterirdisch miteinander verbundenen Häuser ein willkommenes Ausflugsziel, sondern auch an Hitzetagen gibt es in den angenehm kühlen Räumen so einiges zu entdecken. Darüber hinaus bietet die Audio-Führung mit dem Handy in Deutsch, Englisch und Italienisch interessante Informationen zu den Exponaten.

Öffnungszeiten für Museum und Galerie:

Bis 9. Juli an Donnerstagen und Freitagen von 16 bis 18 Uhr sowie an Samstagen von 10 bis 12 Uhr.

Ab Ferienbeginn immer von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12 Uhr.

MUSEUMS- UND KULTURVEREIN
SANKT JOHANN IN TIROL
www.museum1.at

Information

Frauen • Imker • Theaterbus

Erfolgreiche Jungimker

Beim österreichischen Jungimkerwettbewerb in Breitenbach konnten gleich zwei Jungimker vom Bienenzuchtverein St. Johann an den Start gehen. In mehreren Stationen mussten die beiden ihr Wissen in einem theoretischen Test mit 50 Fragen unter Beweis stellen und in verschiedenen Stationen (Anatomie der Honigbiene, Krankheiten erkennen, Werkzeuge benennen, praktisches Arbeiten am Bienenstand, Honig- Sensorik ...) ihr Können zeigen. Das Wissensniveau der Jugendlichen kommt dabei schon ziemlich nahe an das eines Facharbeiters heran.

Jakob Ritter und Tobias Reiter überzeugten durch ihr fundiertes Fachwissen und die vorbildliche Arbeit am Bienenvolk, und Tobias Reiter konnte sogar den zweiten Platz nach Hause holen.

Der Bienenzuchtverein ist sehr stolz auf seine Jungimker und gratuliert herzlich. Ein besonderer Dank geht auch an Andreas Webhofer, der mit den Jungimkern gelernt, geübt und sie auf den Wettbewerb vorbereitet hat. Ebenso sei allen gedankt, die an der Ausrichtung des österreichischen Jungimkerwettbewerb beteiligt waren. Das ist eine tolle Veranstaltung und wichtig für die Nachwuchsarbeit in der Imkerei.

Foto: Webhofer

v.l.: Jakob Ritter, ÖIB Präsident Reinhard Hetzenauer, Tobias Reiter

€ 2.000 für Mädchen- und Frauenberatungszentrum

Bei der Benefizveranstaltung des Theaterstücks „El Dante“ stellten sich alle Mitwirkenden in den Dienst der guten Sache. Das Stück von Mili Poblete führte das Publikum nach Mexiko ins Jahr 1954.

Themen der an das Theaterstück anschließenden Diskussion waren Gewaltverbrechen und Femizide an Frauen. Gerade im Österreich der Gegenwart ist die Zahl der Femizide erschreckend hoch. Daher sind Hilfseinrichtungen für Frauen von großer Bedeutung.

Foto: Karin Girkinger

V.l.: Anna Grafoner, Hildegard Reitberger, Mili Poblete, Hans Oberlechner, Renate Magerle vom Mädchen- und Frauenberatungszentrum und LA Claudia Hagsteiner

Mit dem Bus bequem ins Tiroler Landestheater

Bereits seit vielen Jahren gibt es den Theaterbus, der von kulturinteressierten Menschen aus unserer Gegend für den Besuch des Tiroler Landestheaters genutzt wird. In den letzten Jahren ist die Anzahl jener, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, aber immer mehr gesunken, sodass dringend neue Interessierte gesucht werden. Es wäre nämlich sehr schade, wenn der Theaterbus nach so vielen Jahren wegen zu geringer Inanspruchnahme eingestellt werden müsste.

Ohne stressige Parkplatzsuche und ohne Sorge, den letzten Zug zu verpassen, können Sie mit dem Bus zu ausgewählten Vorstellungen des Tiroler Landestheaters fahren – bequem, sicher, kostengünstig und umweltfreundlich.

Der Bus hält an zentralen Stellen in Fieberbrunn, St. Johann und Going, er fährt direkt vor das Tiroler Landestheater und holt Sie nach der Vorstellung dort wieder ab.

Voraussetzung für die Nutzung des Busses ist das Theater-Abo, das insgesamt zehn ausgewählte Vorstellungen in sieben verschiedenen Preiskategorien umfasst. Es kostet zwischen € 124,-- und € 429,--.

Ihr Abo und alle weiteren Informationen erhalten Sie vom Kassa- und Aboservice des Tiroler Landestheaters per E-Mail kassa@landestheater.at bzw. per Telefon +43 512 52074 4

Folgendes Abo-Programm kann in der kommenden Spielsaison mit dem Theaterbus besucht werden (immer an Sonntagen):

2. 10. 2022 Genoveva (Oper)
30. 10. 2022 Tosca (Oper)
4. 12. 2022 Die Jüdin von Toledo (Schauspiel)
8. 1. 2023 Così fan tutte (Oper)
5. 2. 2023 Lakmé (Oper)
5. 3. 2023 Last Paradise Lost (Rockoper)
2. 4. 2023 Hamlet (Schauspiel)
30. 4. 2023 Eine Familie (Schauspiel)
21. 5. 2023 Rhythm!! (Tanztheater)
25. 6. 2023 Elektra (Oper)

Termine

Dance Alps • Trampolissimo • Oldtimer

Dance Alps Festival

Von 16. Juli bis 6. August findet in St. Johann wieder das internationale Dance Alps Festival statt.

Einen ersten Auftakt macht eine Benezif-Open Air Show am 7. Juli auf dem Hauptplatz, die ganz im Zeichen der Solidarität für die Ukraine steht.

Dabei werden auch Solistinnen der Nationaloper Lemberg und der Staatsoper Kiew auf der Bühne stehen.

Zwischen 24. und 31. Juli wird es wieder die beliebten Veranstaltungen „Dancing the Hotels“ geben. Im Penzinghof, im Hanneshof und im Hotel zur Schönen Aussicht werden u.a. die Opernsängerin Anahita Ahsef zusammen mit der Tänzerin Rebecca Plattner Wörgartner, dem Jazzmusiker Florian Bramböck, der Wiener Tänzerin Katharina Glas und dem Mannheimer Solisten Giovanni de Buono auftreten.

Weiters gibt es Zumba-Sessions bei der Lang- und Klangnacht, eine Kids-Show auf dem Wochenmarkt, einen Flashmob mit der Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol und vieles mehr.

Foto: ICP

Ein kreativer Sommer für „youngstars“

Kultur ist cool. Dieser Devise folgt der Verein youngstar mit seinem vielseitigen Programm und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich aktiv in verschiedensten Kulturformen auszuprobieren, Kunstwerke entstehen zu lassen oder sich einfach intensiver damit auseinanderzusetzen.

Genau dafür gibt es auch heuer wieder die Trampolissimo Sommerakademie. Von 25. Juli bis 3. September warten Workshops verschiedenster Kunst- und Kultursparten auf junge Kreative von 5 bis 16 Jahren. Ob beim Theater Spielen, Roboter Bauen, Graffiti Sprayen, HipHop Tanzen und vielem mehr – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die Hauptsache sind Spaß und Neugier auf das kreative Tun sowie Mut zum Experimentieren.

Auf www.youngstar.at finden sich alle Informationen. Also gleich anmelden und auf einen kreativen Sommer freuen.

Foto: youngstar

Oldtimer-Traktoren-Treffen

Am 3. Juli fahren die historischen Traktoren wieder. Sie starten um 11 Uhr am Bergbahn-Parkplatz. Die Fahrtstrecke führt dann über die Speckbacherstraße auf den Hauptplatz und über die Kaiserstraße in die Innsbrucker Straße nach Weitau, dann über Sperten nach Oberndorf und von dort zurück über Weiberndorf und Apfeldorf nach Berglehen hinauf zum Pointenhof.

Foto: Adobe Stock

Umwelt

Reparaturbonus • Hecken

Der Reparaturbonus fördert die Nachhaltigkeit

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Somit sind also Geräte mit elektronischen bzw. elektrischen Bauteilen umfasst, unabhängig davon, ob diese funktionsbestimmend sind (z.B. Haarföhn) oder nicht (z.B. Duschkopf mit Farbwechselfunktion).

Ausgenommen von dieser Förderung sind unter anderem: PKWs, Hybrid- und Elektroautos, Geräte, welche für die Inbetriebnahme nicht erneuerbare Energiequellen wie Erdgas, Benzin oder Diesel benötigen,

Foto: Abfallwirtschaftsverband

Geräte, welche Strom produzieren, jedoch nicht durch Strom betrieben werden, Leuchtmittel, Waffen.

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

Aufruf zum Hecken schneiden

Die Natur steht wieder in voller Pracht, doch wuchernde Hecken und in die Straße ragende Äste bergen auch Gefahren für den Straßenverkehr. Daher ersuchet die Gemeinde, Sträucher und Hecken an Grundstücksgrenzen zurück zu schneiden. Diese Arbeiten gehören nämlich zur Verkehrssicherungspflicht für Anlieger an Straßen und Gehwegen.

Wenn Hecken und Sträucher, Bäume und Pflanzen mit Laub und Ästen in den Gehwegbereich ragen, Verkehrsschilder verdecken oder zu Behinderungen für Fußgänger wie auch Radfahrer werden, ist Abhilfe geboten und der Rückschnitt angesagt. Dies gilt vor allem auch bei Grundstücksausfahrten und Kreuzungen, wo Hecken und Sträucher die Sicht versperren.

Wir appellieren daher an alle Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer, ihre Bäume, Sträucher und Hecken von der Straßenseite aus genau zu begutachten und alles, was über die Grundstücksgrenze hinaus ragt, zurück zu schneiden.

Foto: fotolia.com

Neuigkeiten

Hauser • Radeln

Trachtengruppe Hauser bei Andreas Gabalier

Wir haben unsere Trachten „gscheid aufgebügelt" und durften im neuen Musikvideo von Andreas Gabalier mit dabei sein – ein tolles Erlebnis für die Mitwirkenden der Trachtengruppe Hauser.

Das Video ist auf unserer Homepage www.trachtengruppe.com zu sehen.

Mädchen und Burschen ab 16 Jahren, die gerne auch solch schöne Auftritte mit uns teilen wollen, sind herzlich willkommen. Gerne auch Wiedereinsteiger. Bist du interessiert?

Informationen gibt es über unseren Obmann Wast Hauser oder die Mitglieder der Trachtengruppe Hauser.

TG Hauser

Foto: © Klimabündnis Tirol/Lechner

Halbzeit beim Fahrradwettbewerb

In Tirol werden sieben Prozent aller Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Damit liegen wir österreichweit im guten Mittelfeld. Das zeigt sich auch bei der Klimaschutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol. Bei „Tirol radelt" haben 5.100 Tirolerinnen und Tiroler heuer bereits eineinhalb Millionen Radkilometer gesammelt – so viel wie nie zuvor. Die Kilometer werden online eingetragen oder direkt über die „Tirol radelt"-App aufgezeichnet.

Das Besondere: Alle Teilnehmenden können ihre Radkilometer einer Gemeinde, einem Betrieb, einer Schule oder einem Verein gutschreiben. Von St. Johann bis Reutte haben sich 128 Gemeinden angemeldet. 122 Unternehmen, 28 Bildungseinrichtungen und 58 Vereine radeln ebenfalls mit. „Tirol radelt ist eine Initiative, die die Lust am Radeln weckt. Wir wollen noch mehr Menschen davon überzeugen vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen.

Das Motto lautet: Jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein wertvoller Beitrag für den Klimaschutz.

Obwohl das Fahrrad bereits über 200 Jahre auf dem Buckel hat, zählt es zu den zukunftsweisenden Verkehrsmitteln unserer Zeit. In seiner Einfachheit bringt das Zweirad viele Vorteile mit sich: Er ist günstig, langlebig und verbraucht wenig Parkraum. Außerdem hält regelmäßiges Radfahren fit – das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen wird reduziert und das Immunsystem gestärkt. Kein Wunder also, dass sich das Rad immer größerer Beliebtheit erfreut.

Jobbörse

Stellenausschreibung • Tagesmütter

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Lehre als Verwaltungsassistent:in (m/w/d)

(Ausbildungsjahr 2022/2023)

Mit einer Lehre in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol entscheidest Du dich für eine Karriere mit Zukunft. Freue Dich auf abwechslungsreiche Aufgaben, persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie auf ein exzellentes Team, mit dem Du gemeinsam wachsen kannst.

Deine Möglichkeiten:

- Du kannst bei Interesse eine Lehre mit Matura absolvieren
- Du bist von Anfang an ein vollwertiges Teammitglied
- Du lernst im Laufe Deiner Ausbildung unsere unterschiedlichen Abteilungen kennen und kannst während Deiner Lehre entscheiden, was am besten zu Dir passt
- Du kannst eigenverantwortlich arbeiten und das Erlernte rasch in die Praxis umsetzen

Dein Aufgabenbereich:

- Du unterstützt und berätst Bürgerinnen und Bürger (allgemeine Auskünfte, An- und Abmeldungen, Ausgabe von Tickets und Gutscheinen)
- Du führst allgemeine Bürotätigkeiten durch (Betreuung der Telefonanlage und des E-Mail-Postfachs, Rechnungsprüfung, Datenerfassung in unseren IT-Anwenderprogrammen)
- Du unterstützt unsere Abteilungen im Tagesgeschäft

Deine Qualifikation:

- Du hast einen positiven Pflichtschulabschluss, oder bist ein:e ambitionierte HBLW/HAK Schüler:in, die ins Berufsleben wechseln möchte
- Du hast sehr gute Umgangsformen, bist freundlich und kommunikativ
- Du bist ein:e Teamplayer:in
- Du zeichnest Dich durch Deine sehr guten Deutsch- und Computerkenntnisse aus

Wir bieten: (brutto)

1. Lehrjahr: 730 € / 2. Lehrjahr: 940 € / 3. Lehrjahr: 1.200 €

Interesse? Dann freuen wir uns auf die Zusendung
Deiner Bewerbungsunterlagen!

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol
Per E-Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Interessentinnen für den Beruf der Tagesmutter gesucht

Foto: Sozialsprengel Kitzbühel

Die Ausbildung dauert vom 16. September bis 13. Dezember 2022 und findet an drei Tagen pro Woche in Innsbruck statt. Neben pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen werden auch praxisorientierte Kenntnisse wie gesunde Ernährung, Bewegung und Erste Hilfe vermittelt.

Tagesmütter arbeiten entweder bei sich zu Hause oder als Betriebstagesmutter in einem Partnerunternehmen. Sie betreuen in familienähnlicher Atmosphäre eine kleine Gruppe von Kindern verschiedenen Alters. Diese spezielle Betreuungsform ist für viele Kinder besonders geeignet, denn der Tagesablauf richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

Wir richten uns an Quereinsteigerinnen die schon Erfahrung in der Betreuung der eigenen Kinder haben und ihre Berufung zum Beruf machen wollen. Interessentinnen mit einer abgeschlossenen pädagogischen Ausbildung können durch die Absolvierung von Teilmodulen ebenfalls diesen Beruf ergreifen.

Rufen Sie uns einfach an, wir stellen Ihnen gerne Beruf, Ausbildung und Förderungsmöglichkeiten näher vor. Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg, Tagesmütter Bezirk Kitzbühel, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel, Tel: 05356/75280-580

Mail: tagesmuetter@sozialsprengel-kaj.at

Zu guter Letzt

Mundart • Karate

Zur heimischen Mundart

Auf Anregung aufmerksamer Leser der St. Johanner Gemeindenachrichten haben wir vor einem Jahr begonnen, die Sainihanser Mundart näher vorstellen. Auf Grund zahlreicher positiver Rückmeldungen, machen wir damit gerne weiter, immerhin können wir aus dem Vollen schöpfen, denn eine Arbeitsgruppe des Museums- und Kulturvereins hat über zwanzig Jahre lang den heimischen Dialekt erforscht und die Ergebnisse auf der Homepage www.sainihanserisch.at veröffentlicht

Dabei handelt es sich aber nur um eine Momentaufnahme, denn ein Dialekt ist einem laufenden Wandel unterworfen. Die Veränderungen unserer Sprache können genauso wenig aufgehalten werden wie der Wandel in der Gesellschaft. Letztlich sind auch jene Sprachformen, die man bewahren will, das Produkt fortwährender Veränderungen, denn auch der Dialekt unserer Großeltern ist auch nicht fertig vom Himmel gefallen, sondern in kontinuierlichem Wandel geformt worden.

Hier bringen wir ein paar Ausdrücke, die mit Richtungen zu tun haben. Die Bezeichnungen *auffè, ôichè ummè* und *eichè* dürften ja noch leicht verständlich sein. Sie bedeuten: hinauf, hinunter, hinüber, hinein, *irfè* heißt darüber hinweg. Dann gibt es noch (wie in der Standardsprache auch) die Unterscheidung, ob die Richtung von einem weg oder zu einem hin angegeben wird. In diesem Fall heißen die Begriffe *auffa* (herauf) *ôcha* (herunter) *umma* (herüber) *eicha* bzw. *acha* (herein). Den Ausdruck *irfé* kann man jedoch nicht in diese Form abwandeln, da bleibt es bei der Bedeutung oben drüber hinweg.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Ma sôgg aufwerfn, wenn s'Hei min Rechn aufn Loatawôgn auffè gschmissn weascht, adiam oana hôt's a scho irfè gschmissn.

Foto: KUS Tirol

Karatemeister

Die Karate Union Shotokan Tirol fuhr mit sieben Sportlerinnen und Sportlern zum diesjährigen Euro Cup nach Zell am See. Bei der Meisterschaft waren knapp unter 1.250 Nennungen von 138 Vereinen aus 16 Nationen vertreten. Unsere Sportlerinnen und Sportler erkämpften sich zwei Bronzemedaillen: Ben Heidinger und David Brcina (Kata Team U10) sowie Hannah Kuhnke und Leni Reiter (Kata Team U12).

Anfang Juni fanden in Rovinj in Kroatien Gürtelprüfungen zum ersten Dan statt. Der erste Dan entspricht dem ersten schwarzen Gürtel im Karate und ist somit ein Meistergrad. Katja Lasta, Matthias Leitner und Milko Brcina traten zur Prüfung an und konnten sie erfolgreich ablegen. Zusätzlich legten Ema Nikoli und Rastislav Ruzbacky ihre Prüfungen zum 1. Kyu (Vorstufe zum schwarzen Gürtel) erfolgreich ab.

Trainer Predrag Juric und Deni Juric gratulieren allen.

Raiffeisen Immobilien

WIR SUCHEN **IMMOBILIEN!**

ABER WOMÖGLICH SIND AUCH SIE AUF DER SUCHE NACH ETWAS:

- ✓ SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE **VERKAUFEN/VERMIETEN?**
- ✓ SIE MÖCHTEN DEN **WERT** IHRER IMMOBILIE WISSEN?
- ✓ SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE **KAUFEN/MIETEN**?

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Raiffeisen Immobilien-Team

T| +43 5352 63326 44881 M| info@rit.tirol W| www.rit.tirol

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.

© Bild von Satheesh Sankaran auf Pixabay